



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen

2020



Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen 2020

**Artikel-Nr. A223 2020 00
(Kennziffer A II – j/20)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2021

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Gerichtliche Ehelösungen 2006 – 2020	6
2. Geschiedene Ehen 2020 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	6
3. Ehelösungen und Abweisungen 2020 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n	7
4. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder	7
5. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag stellender Person	8
6. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	9
7. Geschiedene Ehen 2020 nach Geburtsjahr der Ehegatten	10
8. Geschiedene Ehen 2020 nach Antragstellerinnen und -stellern sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	11

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
i. V. m.	= in Verbindung mit
S.	= Seite
u. a.	= und andere

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Methodische Erläuterung

Die jährliche Statistik der rechtskräftigen Beschlüsse in Ehesachen wertet die Meldungen der Familiengerichte aus. Sie differenziert nach der Art der Entscheidung, der Antragstellung, der Ehedauer sowie nach den persönlichen Merkmalen der Ehepartner und weist die Anzahl der Kinder aus diesen Ehen aus. Seit dem Berichtsjahr 2019 sind auch gleichgeschlechtliche Ehelösungen möglich und werden somit in der Statistik erfasst.

Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle gerichtlichen Beschlüsse einschließlich Aufhebungen in Ehesachen, die in Nordrhein-Westfalen im Berichtszeitraum ausgesprochen wurden. Die gerichtliche Ehescheidung ist eine Form der Ehelösung. Daneben kann eine Ehe auch durch eine gerichtliche Aufhebung oder durch den Tod des Ehepartners gelöst werden. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz § 14 vom März 2002 befreit sind (Angehörige der Stationierungsstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretern mit ihren Familienangehörigen). Nicht erfasst sind Ehelösungssachen von Deutschen im Ausland vor ausländischen Gerichten sowie Ehescheidungen vor ausländischen Konsulaten in Deutschland.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz – BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I

S. 826), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639) geändert worden ist in Verbindung mit der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) in der jeweils gültigen Fassung. Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches maßgeblich.

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juni 2020 (BGBl. I S. 1245) geändert worden ist.

Begriffsdefinition

Ehelösung

Die Lösung einer Ehe erfolgt entweder durch einen gerichtlichen Beschluss oder durch den Tod des Ehepartners. Die erstgenannte Möglichkeit umfasst die Scheidung und die Aufhebung einer Ehe.

Gerichtliche Scheidung

Das Verfahren für die Ehescheidung ist in §§ 1564 ff. BGB geregelt. Der Grund für eine Scheidung ist die formale Feststellung des „Scheiterns“ einer Ehe.

Gerichtliche Aufhebung

Das Verfahren und die Gründe für die Aufhebung einer Ehe sind in §§ 1313 – 1318 BGB geregelt. Mögliche Gründe sind u. a. eine vorübergehend geistige Störung, Nötigung oder arglistige Täuschung in Bezug auf die Eheschließung.

1. Gerichtliche Ehelösungen 2006 – 2020

Jahr ¹⁾²⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen			Ehescheidungen	
	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe				
2006	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	52	40 450	40 502	5 062,9	230,2
2014	41	39 489	39 530	4 796,9	223,9
2015	46	38 312	38 358	4 504,9	215,8
2016	24	37 650	37 674	4 324,6	210,6
2017	22	35 778	35 800	4 137,4	199,9
2018	17	34 602	34 619	3 913,3	193,1
2019	24	33 800	33 824	3 777,5	188,6
2020	27	32 554	32 581	4 103,9	181,5

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) ab 2019 einschl. Umwandlungen von Lebenspartnerschaften

2. Geschiedene Ehen 2020 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit Ehegatte 1	Insgesamt	Ehescheidungen nach Staatsangehörigkeit des Ehegatten 2	
		davon	
		deutsch	nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)
Deutsch	30 437	29 309	1 128
Nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)	2 117	1 034	1 083
Insgesamt	32 554	30 343	2 211

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
 Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

3. Ehelösungen und Abweisungen 2020 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n

Entscheidungen in der Ehesache nach BGB § 1565 Abs. 1	Ins-gesamt	Beantragung des Verfahrens durch			
		den Mann	die Frau	beide Ehegatten	die Staats-anwaltschaft
i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung	329	125	188	16	–
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung	27 688	11 565	14 557	1 566	–
i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung	4 476	1 853	2 304	319	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	61	15	42	4	–
Scheidung der Ehe zusammen	32 554	13 558	17 091	1 905	–
Aufhebung der Ehe	27	1	7	11	8
Ehelösungen insgesamt	32 581	13 559	17 098	1 916	8
Abweisungen insgesamt	39	14	21	2	2

4. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder

Ehe-schließungs-jahr	Ins-gesamt	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kind(ern)						Kinder insgesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr	
2020	3	1	1	1	–	–	–	3
2019	213	173	25	13	2	–	–	57
2018	1 243	958	197	57	21	6	4	421
2017	1 562	1 099	333	97	20	5	8	658
2016	1 277	828	291	118	19	12	9	685
2015	1 678	957	431	222	29	21	18	1 163
2014	1 687	852	474	267	55	23	16	1 362
2013	1 590	690	493	316	49	27	15	1 473
2012	1 508	650	404	336	63	30	25	1 545
2011	1 425	527	405	382	64	29	18	1 578
2010	1 357	474	363	388	76	32	24	1 640
2009	1 330	441	353	395	86	31	24	1 663
2008	1 176	351	301	372	100	31	21	1 593
2007	1 080	338	253	343	97	27	22	1 478
2006	1 046	295	251	353	91	37	19	1 493
2005	1 042	257	290	364	92	24	15	1 490
2004	1 049	287	281	329	96	36	20	1 499
2003	992	231	252	353	102	33	21	1 525
2002	928	234	228	308	90	50	18	1 420
2001	807	218	207	255	81	33	13	1 169
2000	893	284	269	228	63	30	19	1 154
1999	835	305	248	203	50	18	11	946
1998	807	382	225	137	38	13	12	736
1997	758	382	213	115	28	11	9	626
1996	721	401	195	74	32	13	6	528
1995	602	391	125	56	19	5	6	349
1994 und früher	4 945	4 126	536	204	52	13	14	1 234
Insgesamt	32 554	16 132	7 644	6 286	1 515	590	387	29 488

5. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag stellender Person

Eheschließungsjahr	Insgesamt	Ehescheidungen nach BGB § 1565 Abs.1			Aufgrund anderer Vorschriften
		davon			
		i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidungen vor einjähriger Trennung	Scheidungen nach einjähriger Trennung	i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidungen nach dreijähriger Trennung	
2020	3	3	–	–	–
2019	213	18	194	–	1
2018	1 243	36	1 204	–	3
2017	1 562	30	1 505	24	3
2016	1 277	17	1 192	66	2
2015	1 678	19	1 529	126	4
2014	1 687	12	1 512	162	1
2013	1 590	14	1 413	158	5
2012	1 508	7	1 303	195	3
2011	1 425	8	1 252	163	2
2010	1 357	10	1 146	198	3
2009	1 330	5	1 132	191	2
2008	1 176	20	972	182	2
2007	1 080	11	922	143	4
2006	1 046	8	898	138	2
2005	1 042	1	876	164	1
2004	1 049	8	886	152	3
2003	992	9	830	149	4
2002	928	9	750	167	2
2001	807	5	658	144	–
2000	893	8	743	141	1
1999	835	8	680	144	3
1998	807	7	682	117	1
1997	758	6	649	102	1
1996	721	5	565	150	1
1995	602	7	479	114	2
1994	562	3	437	121	1
1993 und früher	4 383	35	3 279	1 065	4
Insgesamt	32 554	329	27 688	4 476	61

Eheschließungsjahr	Beantragung des Verfahrens durch						von beiden
	den Mann			die Frau			
	zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
		Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
2020	1	–	1	2	–	2	–
2019	64	4	60	135	14	121	14
2018	464	28	436	723	67	656	56
2017	642	50	592	851	74	777	69
2016	496	30	466	705	57	648	76
2015	674	49	625	903	82	821	101
2014	679	59	620	900	73	827	108
2013	619	45	574	890	72	818	81
2012	568	37	531	837	61	776	103
2011	565	47	518	779	56	723	81
2010	552	35	517	733	54	679	72
2009	537	37	500	703	51	652	90
2008	498	37	461	601	44	557	77
2007	447	31	416	571	48	523	62
2006	445	32	413	531	35	496	70
2005	445	30	415	529	42	487	68
2004	459	29	430	530	38	492	60
2003	418	28	390	505	34	471	69
2002	389	29	360	491	38	453	48
2001	345	27	318	409	36	373	53
2000	386	41	345	456	38	418	51
1999	382	31	351	406	26	380	47
1998	356	30	326	398	30	368	53
1997	355	26	329	355	25	330	48
1996	355	17	338	317	25	292	49
1995	252	10	242	316	21	295	34
1994	263	21	242	276	14	262	23
1993 und früher	1 902	120	1 782	2 239	181	2 058	242
Insgesamt	13 558	960	12 598	17 091	1 336	15 755	1 905

6. Geschiedene Ehen 2020 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten

Eheschließungs- jahr	Ins- gesamt	Ehegatten gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	Altersunterschied in ... Jahren						
			1 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 29	30 und mehr
Ehegatte 1 älter	24 461	3 415	13 738	4 916	1 549	520	208	62	53
2020	2	–	1	–	–	–	1	–	–
2019	166	26	95	32	10	2	–	1	–
2018	956	128	549	182	58	24	10	3	2
2017	1 173	191	622	238	65	31	18	3	5
2016	962	134	529	196	58	27	12	2	4
2015	1 207	161	631	258	106	30	15	2	4
2014	1 226	152	672	251	100	32	12	4	3
2013	1 184	151	587	286	84	35	23	8	10
2012	1 132	155	606	239	83	30	13	1	5
2011	1 073	129	584	224	88	25	18	3	2
2010	1 038	126	517	255	82	37	11	10	–
2009	992	118	504	235	97	30	5	–	3
2008	908	123	493	196	61	23	6	6	–
2007	810	106	416	184	66	30	7	1	–
2006	792	100	436	157	67	17	10	2	3
2005	803	123	408	184	59	18	7	3	1
2004	776	97	405	181	59	23	8	3	–
2003	735	101	381	170	53	20	7	2	1
2002	698	87	372	173	43	17	2	2	2
2001	600	76	346	121	44	6	5	1	1
2000	677	85	402	132	48	5	2	1	2
1999	617	78	378	122	31	5	1	–	2
1998	592	84	367	102	26	8	3	–	2
1997	566	92	351	93	19	9	1	1	–
1996	520	61	337	95	21	4	2	–	–
1995	442	68	277	69	18	8	1	1	–
1994 und früher	3 814	663	2 472	541	103	24	8	2	1
Ehegatte 2 älter	8 093	2 488	4 335	895	219	89	47	13	7
2020	1	–	1	–	–	–	–	–	–
2019	47	18	22	4	1	1	–	1	–
2018	287	82	154	34	5	5	3	1	3
2017	389	128	182	50	18	4	7	–	–
2016	315	85	171	41	10	5	3	–	–
2015	471	128	235	74	14	11	5	2	2
2014	461	126	237	63	18	8	3	5	1
2013	406	111	229	43	14	5	4	–	–
2012	376	99	214	41	9	8	4	1	–
2011	352	99	191	42	11	7	2	–	–
2010	319	88	167	43	11	5	4	–	1
2009	338	94	190	33	14	3	3	1	–
2008	268	72	151	35	6	2	2	–	–
2007	270	69	154	39	6	–	2	–	–
2006	254	79	127	31	11	4	2	–	–
2005	239	71	128	28	10	2	–	–	–
2004	273	74	155	35	6	2	1	–	–
2003	257	83	134	30	5	4	–	1	–
2002	230	68	128	26	6	1	–	1	–
2001	207	55	119	21	9	3	–	–	–
2000	216	68	122	25	–	–	1	–	–
1999	218	84	104	23	7	–	–	–	–
1998	215	78	112	17	5	3	–	–	–
1997	192	71	103	14	4	–	–	–	–
1996	201	81	100	13	3	4	–	–	–
1995	160	41	98	16	4	1	–	–	–
1994 und früher	1 131	436	607	74	12	1	1	–	–
Insgesamt	32 554	5 903	18 073	5 811	1 768	609	255	75	60

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

7. Geschiedene Ehen 2020 nach Geburtsjahr der Ehegatten

Geburtsjahr Ehegatte 1	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	Geburtsjahr Ehegatte 2						
		2004 – 2001	2000 – 1991	1990 – 1981	1980 – 1971	1970 – 1961	1960 – 1951	1950 und früher
2004 – 2001	–	–	–	–	–	–	–	–
2000 – 1991	1 281	1	994	261	20	4	1	–
1990 – 1981	7 685	–	1 391	5 462	727	89	15	1
1980 – 1971	9 999	–	125	3 243	5 834	733	58	6
1970 – 1961	9 879	–	34	502	3 350	5 581	399	13
1960 – 1951	3 007	–	5	70	305	1 404	1 168	55
1950 und früher	703	–	3	12	29	129	319	211
Insgesamt	32 554	1	2 552	9 550	10 265	7 940	1 960	286

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

**8. Geschiedene Ehen 2020 nach Antragstellerinnen und -stellern
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							von beiden Ehegatten
	insgesamt	vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten	Zustimmung des Ehegatten		Zustimmung des Ehegatten		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 008	404	17	387	497	33	464	107
Duisburg	856	303	47	256	504	55	449	49
Essen	1 038	414	142	272	577	210	367	47
Krefeld	503	250	16	234	252	16	236	1
Mönchengladbach	460	187	56	131	269	77	192	4
Mülheim an der Ruhr	267	136	9	127	116	7	109	15
Oberhausen	394	142	8	134	169	8	161	83
Remscheid	213	98	3	95	115	6	109	–
Solingen	262	116	2	114	146	–	146	–
Wuppertal	575	234	27	207	316	36	280	25
Kreise								
Kleve	603	258	2	256	318	6	312	27
Mettmann	917	417	12	405	424	16	408	76
Rhein-Kreis Neuss	840	365	4	361	396	8	388	79
Viersen	525	219	89	130	287	110	177	19
Wesel	913	369	5	364	481	7	474	63
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 374	3 912	439	3 473	4 867	595	4 272	595
Kreisfreie Städte								
Bonn	702	309	1	308	392	6	386	1
Köln	1 786	748	11	737	980	23	957	58
Leverkusen	365	161	2	159	203	7	196	1
Kreise								
Städteregion Aachen	1 036	367	30	337	548	49	499	121
Düren	524	213	3	210	277	2	275	34
Rhein-Erft-Kreis	939	380	23	357	493	23	470	66
Euskirchen	377	167	4	163	176	4	172	34
Heinsberg	561	235	13	222	296	24	272	30
Oberbergischer Kreis	623	303	5	298	298	6	292	22
Rheinisch-Bergischer Kreis	459	201	2	199	236	3	233	22
Rhein-Sieg-Kreis	960	382	19	363	531	29	502	47
Regierungsbezirk Köln	8 332	3 466	113	3 353	4 430	176	4 254	436
Kreisfreie Städte								
Bottrop	231	108	–	108	118	–	118	5
Gelsenkirchen	504	198	75	123	306	113	193	–
Münster	421	185	7	178	236	9	227	–

**Noch: 8. Geschiedene Ehen 2020 nach Antragstellerinnen und -stellern
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							von beiden Ehegatten
	insgesamt	vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten	Zustimmung des Ehegatten		Zustimmung des Ehegatten		
Kreise								
Borken	620	208	12	196	289	8	281	123
Coesfeld	373	157	2	155	187	5	182	29
Recklinghausen	1 145	443	17	426	603	30	573	99
Steinfurt	791	327	3	324	435	11	424	29
Warendorf	536	254	2	252	282	4	278	–
Regierungsbezirk Münster	4 621	1 880	118	1 762	2 456	180	2 276	285
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	654	285	3	282	349	1	348	20
Kreise								
Gütersloh	502	202	17	185	284	24	260	16
Herford	373	146	4	142	183	8	175	44
Höxter	240	92	19	73	147	25	122	1
Lippe	614	271	5	266	317	14	303	26
Minden-Lübbecke	678	315	5	310	324	9	315	39
Paderborn	530	209	9	200	247	16	231	74
Regierungsbezirk Detmold	3 591	1 520	62	1 458	1 851	97	1 754	220
Kreisfreie Städte								
Bochum	656	267	6	261	364	11	353	25
Dortmund	996	392	95	297	526	125	401	78
Hagen	321	140	17	123	179	30	149	2
Hamm	370	142	7	135	192	2	190	36
Herne	310	125	3	122	174	3	171	11
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	675	275	6	269	346	5	341	54
Hochsauerlandkreis	480	194	3	191	252	17	235	34
Märkischer Kreis	804	366	7	359	384	12	372	54
Olpe	269	129	32	97	140	38	102	–
Siegen-Wittgenstein	507	240	20	220	265	12	253	2
Soest	495	214	12	202	262	6	256	19
Unna	753	296	20	276	403	27	376	54
Regierungsbezirk Arnsberg	6 636	2 780	228	2 552	3 487	288	3 199	369
Nordrhein-Westfalen	32 554	13 558	960	12 598	17 091	1 336	15 755	1 905